FR-08

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

Initiator*innen: Jenny Brunner

Titel: **Jenny Brunner**

Foto



Angaben

Alter:	32
Geschlecht:	weiblich
Kreisverband:	Dortmund
Bezirksverband:	Ruhr
Mailadresse (optional):	jenny.brunner@gruene-dortmund.de

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

je größer unsere Schritte Richtung Gendergerechtigkeit sind, desto heftiger ist der Backlash gegen Frauen und unsere offene Gesellschaft. Das zeigen die hohen Gewaltraten gegen Frauen. Der Aufstieg der Incels und der misogynen Männerrechtler. Und auch in meinem politischen Umfeld in Dortmund ist das zu beobachten.

Als Ratsmitglied in Dortmund setze ich mich für bessere Selbstbestimmungsrechte von Schwangeren ein. Denn in Dortmund, wie auch an anderen Orten in NRW, gibt es immer weniger Möglichkeiten, um sichere Schwangerschaftsabbrüche durchzuführen. Erfreulicherweise eröffnete kürzlich eine neue Klinik, die die Situation immens verbessert. Doch auf die Eröffnung folgten prompt: Regelmäßige Gehsteigbelästigungen durch religiöse Fundamentalist*innen. Durch zahlreiche Gegenproteste konnten wir zeigen: Selbstbestimmung ist für uns nicht verhandelbar. Angriffe auf unsere Grund- und Menschenrechte lassen wir nicht zu. Darüber hinaus konnten wir in Dortmund durch die Stärkung von Schutzräumen für FINTA und mit der Einrichtung einer kommunalen Koordinierungsstelle zur Umsetzung der Istanbul-Konvention wichtige Impulse für einen besseren Gewaltschutz setzen.

Beruflich engagiere ich mich für die Menschenrechte im Netz. Gerade Frauen und marginalisierte Gruppen sind es, die im Netz zur Zielscheibe von Gewalt durch Männerrechtler, Rechtspopulisten und Trollen werden. Und wäre die Gewalt allein nicht schon schlimm genug, führen all die Vergewaltigungsdrohungen, sexualisierenden Beleidigungen, Dick Pics und andere Formen geschlechtsspezifischer Gewalt im Netz längst dazu, dass sich Frauen und marginalisierte Gruppen aufgrund mangelnder Schutzmöglichkeiten aus öffentlichen Debatten zurückziehen müssen. Das dürfen wir nicht weiter zulassen.

Ich würde mich freuen, meine Perspektiven in den Bundesfrauenrat einbringen zu können und bitte daher um euer Vertrauen zur Wahl als Ersatzdelegierte.

Eure Jenny